

NEUES VON FORTIS COLONIA

Veranstaltungshinweis

Die Auswirkungen der Neustadtumwallung und des Rayons in Sülz/Lindenthal auf die heutige Stadtstruktur



Kulturhistorischer Spaziergang am Freitag, den 29. Juli 2016

In den Jahren 1843 bis 1847 wurde im Kölner Süden das Fort V errichtet, dessen Kernwerk sich noch heute deutlich sichtbar am Südbahnhof erhebt und nun einen Teil des Geographischen Instituts der Universität Köln beherbergt. Ein sicher vorbildliches Beispiel für gelungenen Denkmalschutz und Denkmalpflege durch eine sinnvolle Umnutzung historischer Gebäude. Gleichzeitig mit dem Bau des Forts veränderte sich auch das dortige Wegesystem. Im Zuge der Anlage der Neustadt wurde Fort V aber bereits 1881 wieder aufgegeben und an die Stadt Köln verkauft. In späterer Zeit war die Anlage auch Teil des damaligen Augustahospitals. 1881 wurde um



die Neustadt dann die sog. Neupreußische Innere unnötig angesehen und schließlich vor dem Ersten Weltkrieg an die Stadt Köln verkauft wurde. In den 1920er Jahren begannen die langwierigen Planungen und aufwendigen Umgestaltungen des über 100 Jahre bestehenden Schussfeldes, des Inneren Rayons.

Heute markiert der in verschiedenen Etappen realisierte und jetzt von Universitätsbauten gesäumte Innere Grüngürtel das ehemals militärisch dominierte Gebiet. Die Wallstraßen erinnern uns bis heute an die alte Stadtbefestigung der Neustadt und markieren die alte Stadtgrenze.

Begleiten Sie uns am 29. Juli auf unserem kulturhistorischen Spaziergang. Unter fachkundiger Führung von Diplom-Geograph Alexander Hess werden wir versuchen, Ihnen die umfangreichen Auswirkungen der Neustadtumwallung auf das heutige Stadtbild näherzubringen.

Kostenfreie Teilnahme
für Mitglieder von
Fortis Colonia

Was: Kulturhistorischer Spaziergang am Freitag, den 29. Juli 2016 – 18.00 Uhr
Treffpunkt: Zülpicher Straße, Zugang Bahnhof Köln-Süd in der Eisenbahnunterführung
ÖPNV: Stadtbahnlinie 9 oder Buslinie 142 bis „Dasselstraße/ Bahnhof Köln-Süd“

DB-Regionalverkehr: Bahnhof Köln-Süd

Referent: Dipl.- Geograph Alexander Hess

Rückfragen: Email: h.meynen@fortis-colonia.de • Telefon: 0221 – 81 01 47 oder 02294 - 99 17 96